Leistungsnachweise KO Mathematik macht Freude (BEd)

Für die positive Absolvierung der Lehrveranstaltung sind folgende Anforderungen notwendig:

Anwesenheit bei den Lehrveranstaltungsblöcken

Es besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht. Wenn ein Block nicht wahrgenommen werden kann, bitten wir um Bekanntgabe im Vorfeld an elisabeth.muerwald-scheifinger@univie.ac.at und Sie erhalten eine Kompensationsaufgabe: Nach einem verabsäumten Block kontaktieren Sie die Personen aus Ihrer PLG (Professionelle Lerngruppe, wird beim ersten Termin gegründet), sodass Sie in der Lage sind, die Aufgaben für die MmF-Box und das Merkheft durchzuführen.

Teilleistungen

(1) Experimentkarte

Die Experimentkarten wollen vermitteln, dass Mathematik spannend und herausfordernd ist, und zu einer kleinen „Entdeckungsreise“ anregen. Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden bestehende Experimentkarten https://mmf.univie.ac.at/experimentkarten/ analysiert und mit didaktischen Hinweisen versehen. Durch kollegiales Feedforward wird dieser Prozess begleitet. Die Arbeit mit den Experimentkarten wird mit max. 10 Punkten bewertet.

(2) Modulaufgaben

Auf den ersten LV-Block folgen acht LV-Blöcke mit Modulaufgaben, die durch die jeweiligen Lehrenden mit jeweils max. 10 Punkten bewertet werden. Die besten 6 der 8 Modulaufgaben werden in die Gesamtbeurteilung miteinbezogen.

(3) Schriftliche Reflexionsarbeit in Partnerarbeit

Eine Aufgabenstellung zu einem Themenbereich aus den Inhalten der verschiedenen Module, die eine praxisnahe Situation darstellt, bzw. eine Problemstellung aus dem mathematischen Schulalltag wird in Partnerarbeit schriftlich bearbeitet. Als Unterstützungsmaterialien sind ausschließlich das Merkheft sowie die Inhalte der MmF-Box erlaubt. Diese schriftliche Abschlussarbeit wird in Partnerarbeit durchgeführt, damit eine kritisch-konstruktive sowie reflektierte Auseinandersetzung stattfindet. Die Abschlussarbeit wird mit max. 20 Punkten bewertet.

(4) MmF-Box und Merkheft

In einem Stoffsack, einer Kartonschachtel o.Ä. werden Materialien, Methodenbeschreibungen für den Mathematikunterricht sowie allgemeine hilfreiche Tipps für das zukünftige Arbeitsfeld gesammelt.

Das Merkheft ist ein handgeschriebenes, persönlich gestaltetes Buch. Es ist einerseits eine inhaltliche Zusammenfassung der Lehrveranstaltungsblöcke und dient zur Rekapitulation und andererseits werden die eigenen Fortschritte und Eindrücke in Form einer Reflexion

niedergeschrieben. Im Merkheft sollen folgende Gedanken enthalten sein:

- zentrale Botschaften eines Blockes festhalten (5-10 zentrale Aussagen)
- persönliche Reflexion zum Block in Bezug auf das eigene Rollenverständnis als Lehrperson, Nachwirkungen eines Blockes, persönliches To Do für die Weiterentwicklung. Fokussieren Sie sich auf folgende Frage: Welchen Beitrag hat der Block zur Entwicklung meiner Rolle als Lehrperson geleistet?
- Im Merkheft werden ggf. auch Lernaktivitäten, Methodenbeschreibungen kurz skizziert. Diese können alternativ auch als A4-Blatt lose der MmF-Box beigefügt werden.

MmF-Box und Merkheft werden gemeinsam mit max. 10 Punkten bewertet.

Gewichtung der Teilleistungen:	Notenschlüssel:
10 Punkte: Experimentkarte	[60; 70): Genügend [70; 80): Befriedigend [80; 90): Gut [90; 100]: Sehr gut
6 x 10 Punkte für Modulaufgaben	
20 Punkte: schriftliche Abschlussarbeit	
10 Punkte: MmF-Box, Merkheft	